

BA Treptow-Köpenick  
Abt. Bauen, Stadtentwicklung und  
öffentliche Ordnung  
Bezirksstadtrat

24.08.2017

Vorsteher der BVV  
Herrn Groos

über  
Bezirksbürgermeister



**Beantwortung der Kleinen Anfrage KA VIII/0239 vom 14.08.2017  
der Bezirksverordneten Dr. Claudia Schlaak - Bündnis 90 / Die Grünen  
Betr.: Erhalt des Drehstromkraftwerks in Oberschöneweide**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Wurden der unteren Denkmalschutzbehörde in der 22. Kalenderwoche die angekündigten Unterlagen (Sicherheitsüberprüfung für die Halle und Reparaturangebot des Schornsteins) vom Eigentümer vorgelegt und, wenn nein, was hat die untere Denkmalschutzbehörde daraufhin unternommen und, wenn ja, welches Ergebnis ist bei der Sicherheitsüberprüfung festgestellt worden und wann erfolgt die Reparatur des Schornsteins?
2. Welche weiteren konkreten Maßnahmen erfolgen seitens des Bezirksamts, um den Eigentümer zu überzeugen beziehungsweise im Sinne des Denkmalschutzes dazu zu bewegen, Sanierungsmaßnahmen vorzunehmen, damit das als historisches Zeugnis sowie optisch wertvolles Gebäude nicht weiter verfällt?
3. Hat das Bezirksamt in den letzten Monaten Gespräche geführt und, wenn nein, warum nicht und, wenn ja, welche Vorstellungen wurden genannt?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1.

Die geplanten Sicherungsmaßnahmen sowie ein Angebot zur Schornsteinsanierung wurden der Unteren Denkmalschutzbehörde (UD) durch die Eigentümervertreterin in der 22. KW übergeben.

Zur Sicherung Drehstromkraftwerk:

Die UD begrüßte die vorgeschlagenen Sicherungsmaßnahmen, wies jedoch auf die Genehmigungspflicht hin.

Zur Schornsteinsanierung:

Das Angebot zur Schornsteinsanierung wurde direkt an das Landesdenkmalamt (LDA) weitergeleitet, da der Fördervertrag durch das LDA bearbeitet wird. Nach Eingang des Angebotes beim LDA erfolgten intensive Abstimmungsgespräche zwischen LDA und UD zum weiteren Vorgehen bzgl. der Förderung, da UD und LDA davon ausgingen, dass die Arbeiten noch in diesem Jahr durchgeführt werden sollen. In der 23. KW wurden der Eigentümervertreterin die formalen Unterlagen für den Förderantrag sowie der Kontakt zur zuständigen Bearbeiterin im LDA weitergeleitet.

Zu beiden Vorhaben gab es seit der 23. KW von der Eigentümervertreterin keine Rückmeldung an UD, jedoch wurde UD von anderen Akteuren im Gebiet darüber informiert, dass der Eigentümer sich wohl dahingehend geäußert hätte, dass er keine Genehmigung beantragen möchte und sich nicht unter Druck setzen lassen möchte.

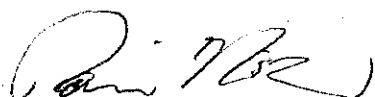
Zu 2.

Wie schon in Beantwortung zur KA VIII/0126 dargestellt, zieht die UD eine kooperative Zusammenarbeit einem ordnungsbehördlichen Vorgehen vor. Deshalb wurde seitens UD am 21.07.2017 sowie am 10.08.2017 per E-Mail versucht, wieder in Kontakt mit der Eigentümergeberin zu kommen. Anlass waren hier die mögliche Kooperationen mit der TU Berlin für die in KA VIII/0126 dargestellte Bauforschung sowie die seitens der Deutschen Stiftung Denkmalschutz signalisierte Bereitschaft, sich in Oberschöneweide finanziell zu engagieren. UD bot in beiden Schreiben die Fortführung der im Januar aufgenommenen Zusammenarbeit an. Leider blieben beide Schreiben bis heute unbeantwortet.

Der nun verbleibende Aktionsraum für die UD ist die Sicherungsanordnung und die sich daraus ergebende Ersatzvornahme zu Lasten des Bezirks.

Zu 3.

Im Bezirksamt sind bisher noch keine Gespräche mit dem Eigentümer über mögliche Nutzungsperspektiven des Gebäudes geführt worden.



Rainer Hölmer

Erfassung Personal- und Sachkosten für die Bearbeitung und Umsetzung von Drucksachen der BVV

**"Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen II B -H 9440 – 1/2015-2 vom 8. Februar 2016:**

Zur Erstellung dieses/er:

Antwort Kleine Anfrage

Drs. Nr. VIII/0239

haben

		Anzahl	Arbeitsstunden	Betrag in €
Beamtinnen/Beamte bzw vergleichbare/r Beschäftigte/r	mittleren Dienst	0	0,00	0,00 €
	gehobenen Dienst	1	1,00	55,96 €
	höherer Dienst	0	0,00	0,00 €

notwendige Sachkosten als Folgekosten (z. B. Bestellung Material, Beauftragung Gutachten, ....)



aufgewendet und damit entstanden in der **Fachabteilung** Gesamtkosten in Höhe von:

55,96 €

Dazu kommen Kosten beim BzBm, Büro BVV in Höhe von:

27,21 €

**Damit ergeben sich Gesamtkosten von:**

83,17 €